

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2019

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4, 48231 Warendorf
Redaktion: Direktion Verkehr
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Dagmar Artmeier
Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2020

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2019 im Bereich der KPB Warendorf

- Zehn (9) Menschen starben auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist nach 2018 der niedrigste Stand seit über 20 Jahren.
- Bei 1.022 (1.078) Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden zehn Menschen (9) getötet, 281 (350) schwer und 1.028 (1.010) leicht verletzt. Dies ist eine Abnahme der Verunglückten von 3,65 % zum Vorjahreszeitraum (1.369).
- 392 (414) Personenschadensunfälle ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden, davon 325 (335) innerhalb geschlossener Ortschaft. Drei (2) Menschen wurden als Radfahrende getötet, 79 (101) schwer und 312 (323) leicht verletzt.
- Die Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle im Kreis Warendorf stieg 2019 von 9.079 auf 9.187 an. Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild steigerte sich auf 1.909 (1.516).
- Bei 78 Verkehrsunfällen (86), bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 37 Fällen gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 47,44 %.
Im Jahr 2019 ereigneten sich 12 (18) der Verkehrsunfälle Flucht mit Personenschaden unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei drei (8) Unfällen konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.
- 204 (243) der registrierten 1.022 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. Davon verunglückten in 59 Fällen Radfahrende ohne Beteiligung eines anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Die Zahl der auf dem Schulweg verunglückten Kinder sank von 27 auf 17. Dies ist eine Abnahme um 37 %.

1. Überblick zur Unfallentwicklung

2019 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 9.079 auf 9.187. Die Anzahl der registrierten Personenschadensunfälle ging um 56 Verkehrsunfälle auf 1.022 zurück. Dies entspricht einer Abnahme von 5,19 %.

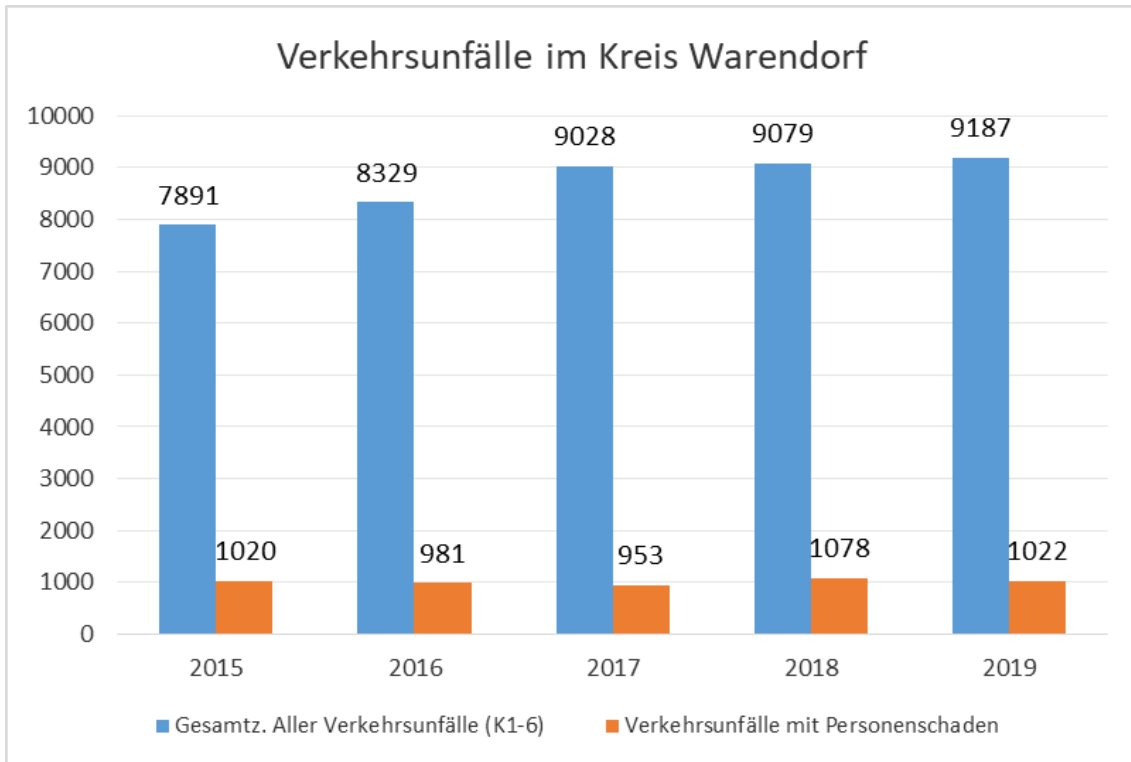


Abbildung 1

Im Jahr 2019 waren 242.444 Kraftfahrzeuge im Kreis Warendorf zugelassen. Die Zulassungszahlen nehmen Jahr für Jahr stark zu. Alleine im Fünfjahreszeitraum um 21.595 Fahrzeuge.

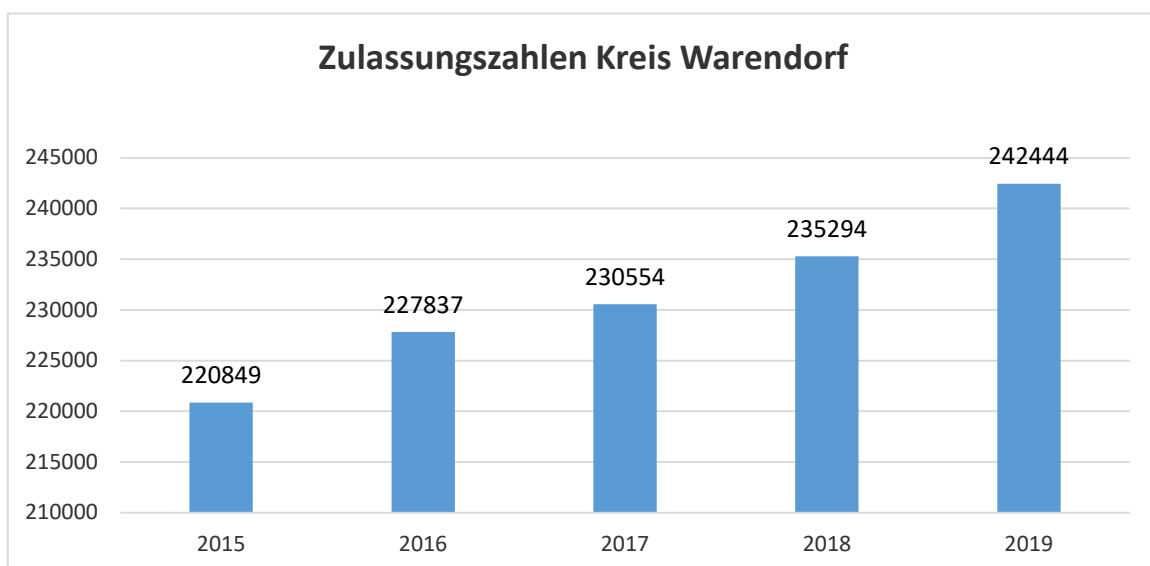


Abbildung 2

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) der Verkehrsunfälle mit Personenschaden sank von 387 auf 368 im Jahr 2019. Im Landesdurchschnitt verringerte sich die UHZ von 350 auf 343.

Die Unfallentwicklung im Laufe des Jahres 2019 zeigt mit leichten Schwankungen im ersten und vierten Quartal einen relativ gleichförmigen Verlauf.

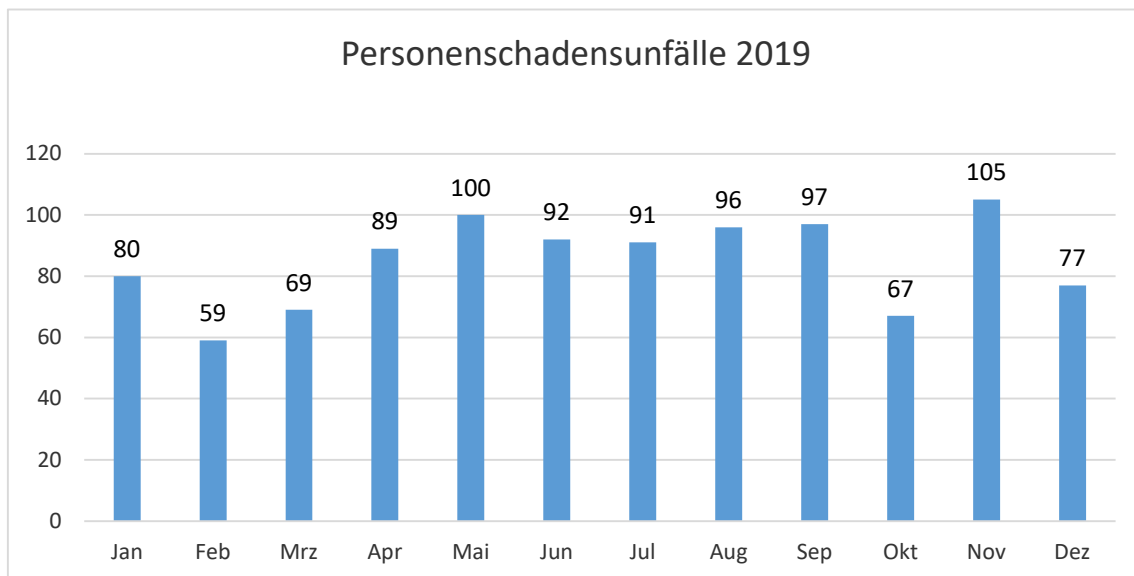


Abbildung 3

204 (2018: 243) der registrierten 1.022 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“, somit fast jeder fünfte Verkehrsunfall (19,9 %).

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild stieg auf 1.909 an (2018: 1.516).

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2019 61,45 % der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften und 38,55 % außerhalb geschlossener Ortschaften.

17,51 % aller Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfälle mit Flucht. Diese gehen mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungintensiver Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht stieg kontinuierlich seit 2011 von 1.267 auf 1.609 Fälle im Jahr 2019 an. In 566 Fällen (35,18 %) konnten im vergangenen Jahr die Unfallflüchtigen ermittelt werden. Werden Beteiligte verletzt oder sogar getötet, sind Unrechtsgehalt und die kriminelle Energie besonders hoch einzuschätzen. Bei 78 Verkehrsunfällen, bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 37 Fällen (47,44 % Aufklärungsquote) gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln (2018: 86 VUP-F, 53 VUP-F geklärt).

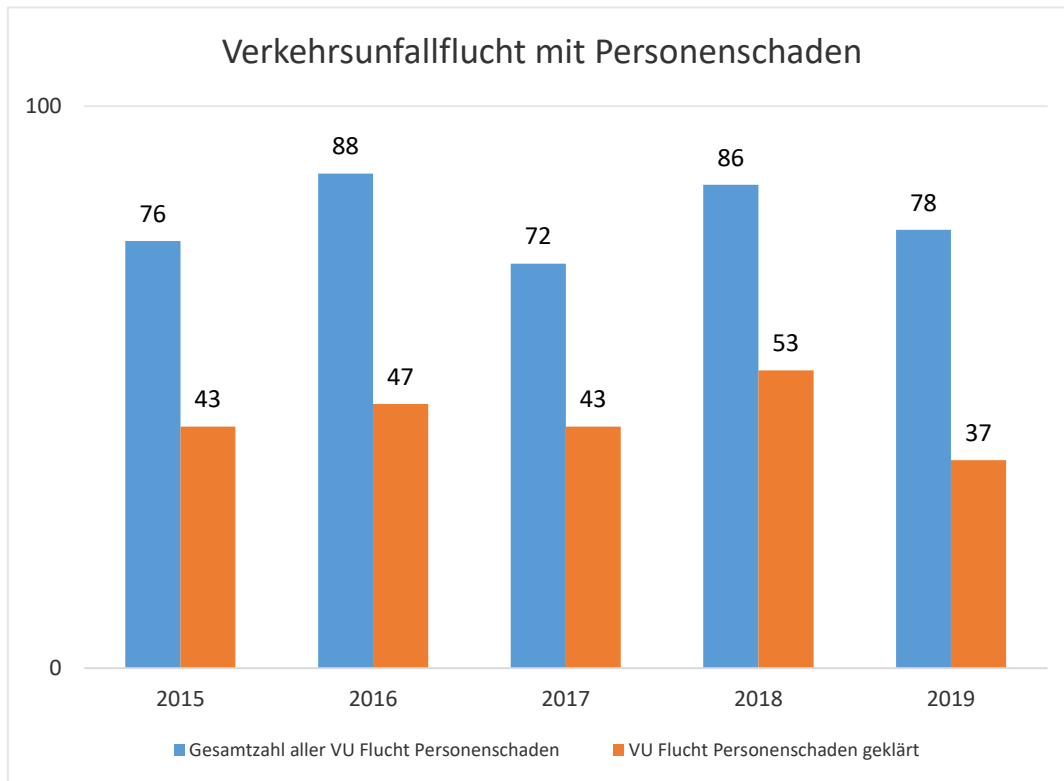


Abbildung 4

Die Aufklärung der Verkehrsunfallflucht mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden ist in der Regel noch schwieriger. Im Jahr 2019 ereigneten sich zwölf (2018: 18) dieser Fälle unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei drei (2018: 8) Unfällen konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Festzustellen ist, dass eine detaillierte Betrachtung der nicht aufgeklärten Fälle häufig entweder fehlende oder nicht verwertbare Fahndungshinweise und Möglichkeiten aufweisen. Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei vielfach auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich nach einem solchen Verkehrsunfallgeschehen als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung zu stellen, nimmt immer mehr ab. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden, nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Zehn Menschen starben bei zehn Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist nach 2018 der niedrigste Stand seit über 20 Jahren. Zwei Fußgänger, ein Radfahrer, zwei Radfahrerinnen, ein motorisierter Zweiradfahrer, und vier Kraftfahrzeug-Insassen erlitten tödliche Verletzungen. Acht Verkehrsunfälle ereigneten

sich außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei vier Verkehrsunfällen wurden Menschen ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden, bei sogenannten „Alleinunfällen“, getötet.

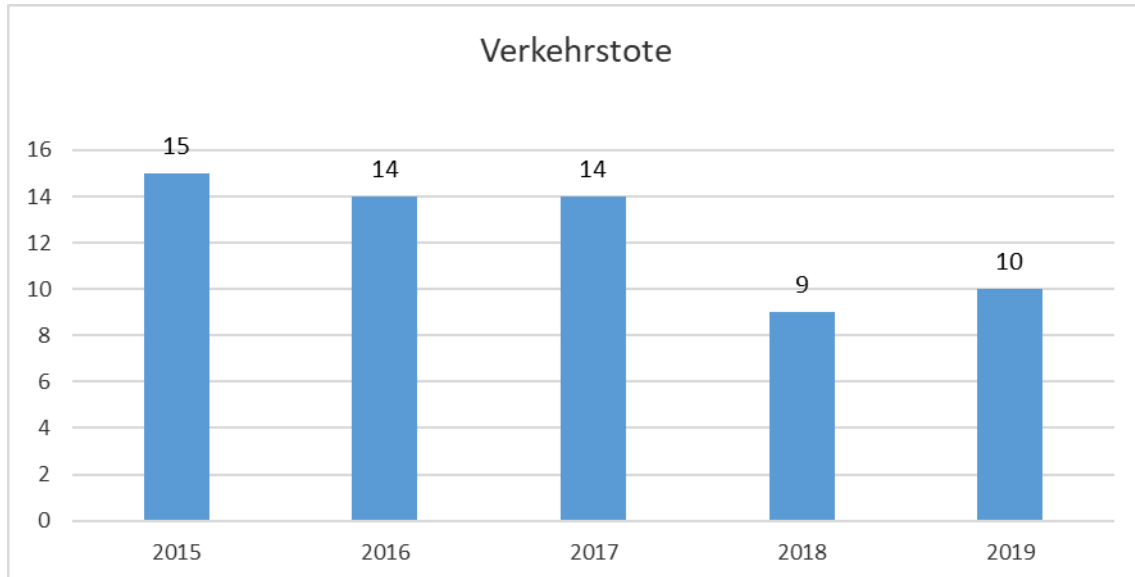


Abbildung 5

Die Anzahl der Menschen, die bei einem Verkehrsunfall 2019 schwer verletzt wurden, sank erheblich zum Vorjahr. Dagegen stieg die Anzahl der Menschen, die leichte Verletzungen bei einem Verkehrsunfall erlitten, an.

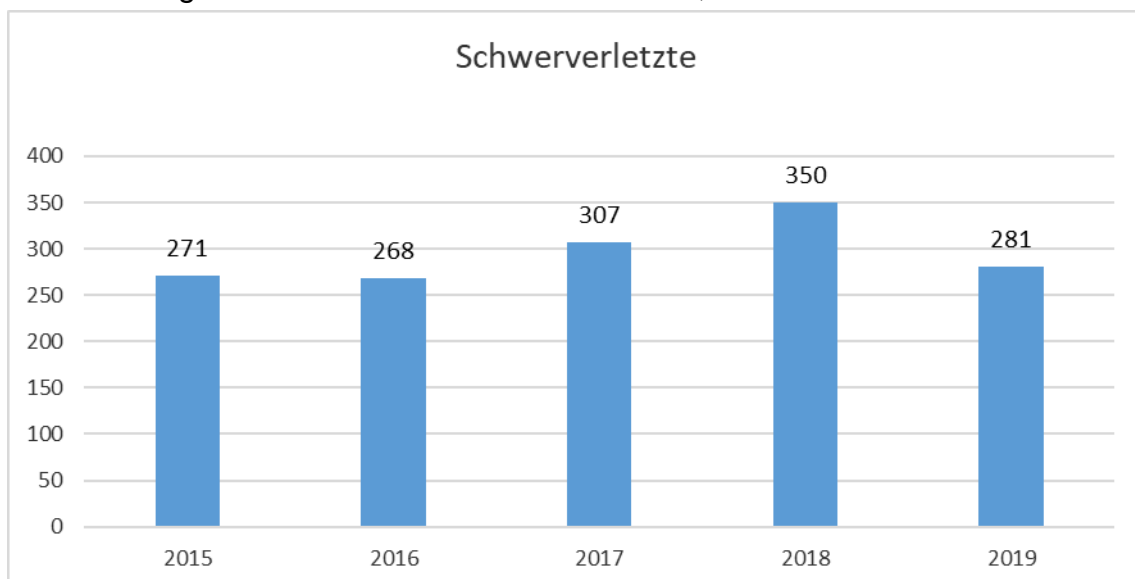


Abbildung 6

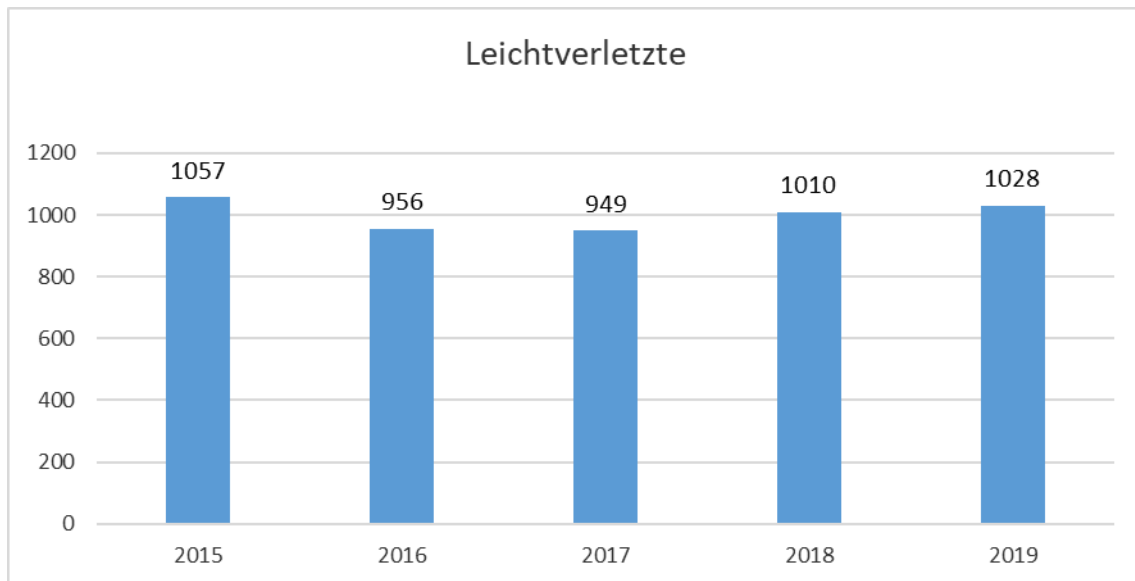


Abbildung 7

Die Verunglücktenzahl sank zum Jahr 2019 um 50 auf 1.319 verunglückte Personen. Bei den folgenden Beteiligungsarten wurden die Verunglückten im Straßenverkehr getötet oder verletzt: 86 (2018: 85) verunglückten als Fußgängerinnen oder Fußgänger. Die Gruppe der verunglückten Radfahrenden (inkl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2018 einen Rückgang um 32. Von den 394 verunglückten Radfahrenden fuhren 107 (2018: 81) mit einem Pedelec. Bei den motorisierten Zweiradfahrenden sank im Jahr 2019 die Zahl der Verunglückten von 116 auf 115. Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen verringerte sich um 26 Personen auf 674.

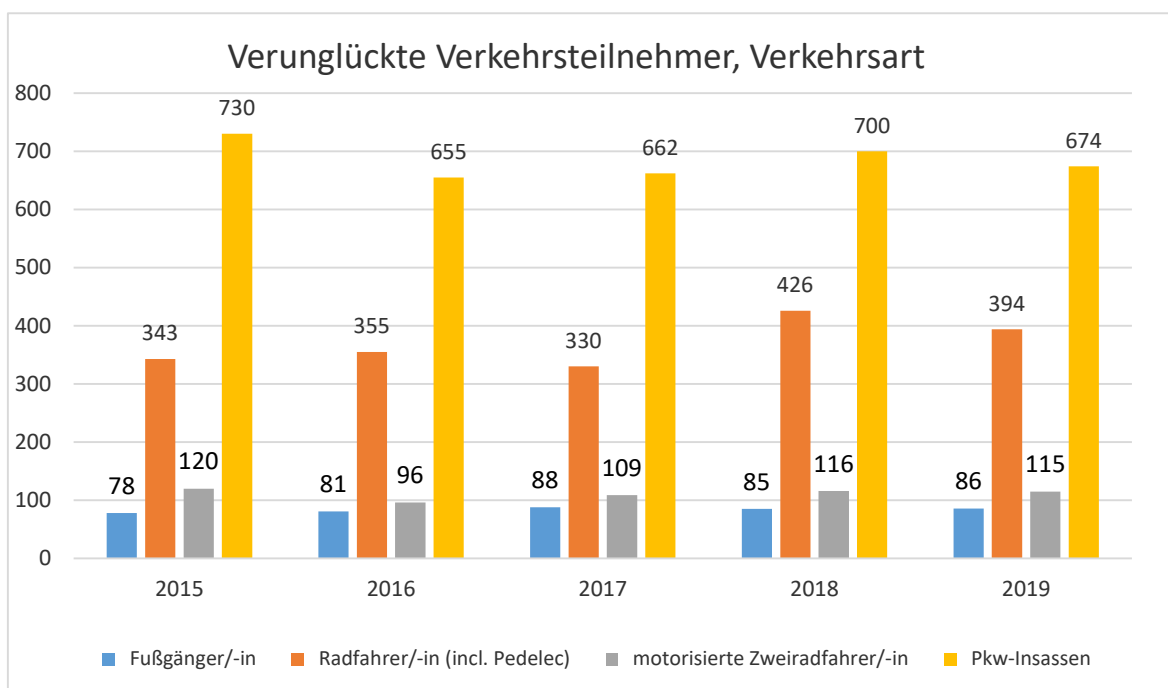


Abbildung 8

3. Radfahrende im Kreis Warendorf

392 (2018: 414) Verkehrsunfälle mit Personenschaden ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden. Das entspricht einer Abnahme von 5,31 % zum Vorjahr. Eine positive Entwicklung zeigt sich mit einer Senkung von 2,83 % auch im Landestrend.

Bei diesen Verkehrsunfällen wurden drei (2018: 2) Radfahrende getötet. Die Radfahrenden fuhren mit Fahrrädern, einer verstarb bei einem Alleinunfall. 79 (2018: 101) Radfahrende wurden schwer und 312 (2018: 323) leicht verletzt. 228 (2018: 258) von ihnen verunglückten in den Monaten Mai bis Oktober. Dies entspricht 58,16 %.

59 (2018: 71) Radfahrende wurden bei einem Sturz ohne Fremdbeteiligung getötet oder verletzt. Davon fuhren 23 (2018: 23) mit einem Pedelec. Das entspricht einem Anteil von 15,05 % an allen Verkehrsunfällen mit Personenschaden unter Beteiligung eines Radfahrenden.

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2019 628 (2018: 647) Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 325 (2018: 335) davon mit Radfahrbeteiligung. Somit war an jedem zweiten Verkehrsunfall (51,75 %) eine Radfahrerin oder ein Radfahrer beteiligt. Die Abbildung 9 zeigt deutlich die Abhängigkeit der Gesamtzahl dieser Verkehrsunfälle von der Anzahl der Radfahrurufälle.

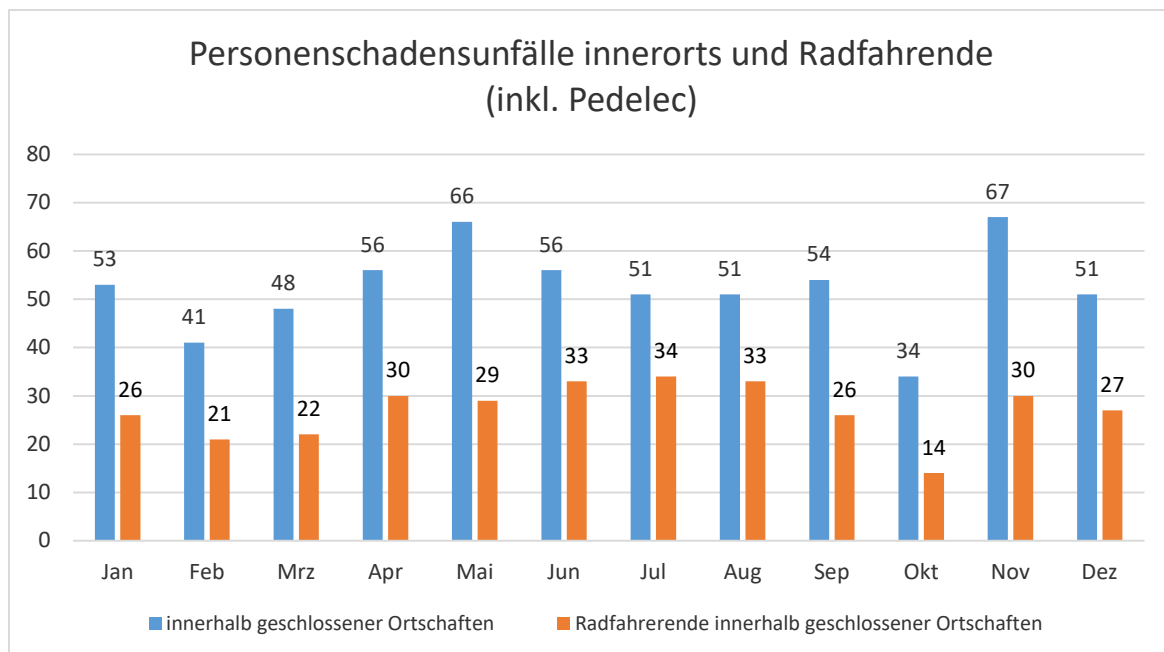


Abbildung 9

Als nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrenden innerorts konnte der Unfalltyp Einbiegen und Kreuzen ermittelt werden. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2018 noch 148 Verkehrsunfälle mit dieser Ursache, so stieg die Zahl im Jahr 2019 auf 153 an. In 104 Fällen (2018: 106) wurde die

Ursache nicht durch die Radfahrenden gesetzt, dies entspricht einem Anteil von 67,97 %.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Radfahrurfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2019. Die Schwerpunkte lagen wie in den vergangenen Jahren in den Kommunen Ahlen, Oelde, Beckum und Warendorf. Ein deutlicher Rückgang, nach einem Extremhoch im vergangenen Jahr, ist in Ostbevern zu verzeichnen. Auch in den Städten Sassenberg und Telgte sanken die Verkehrsunfälle mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden.

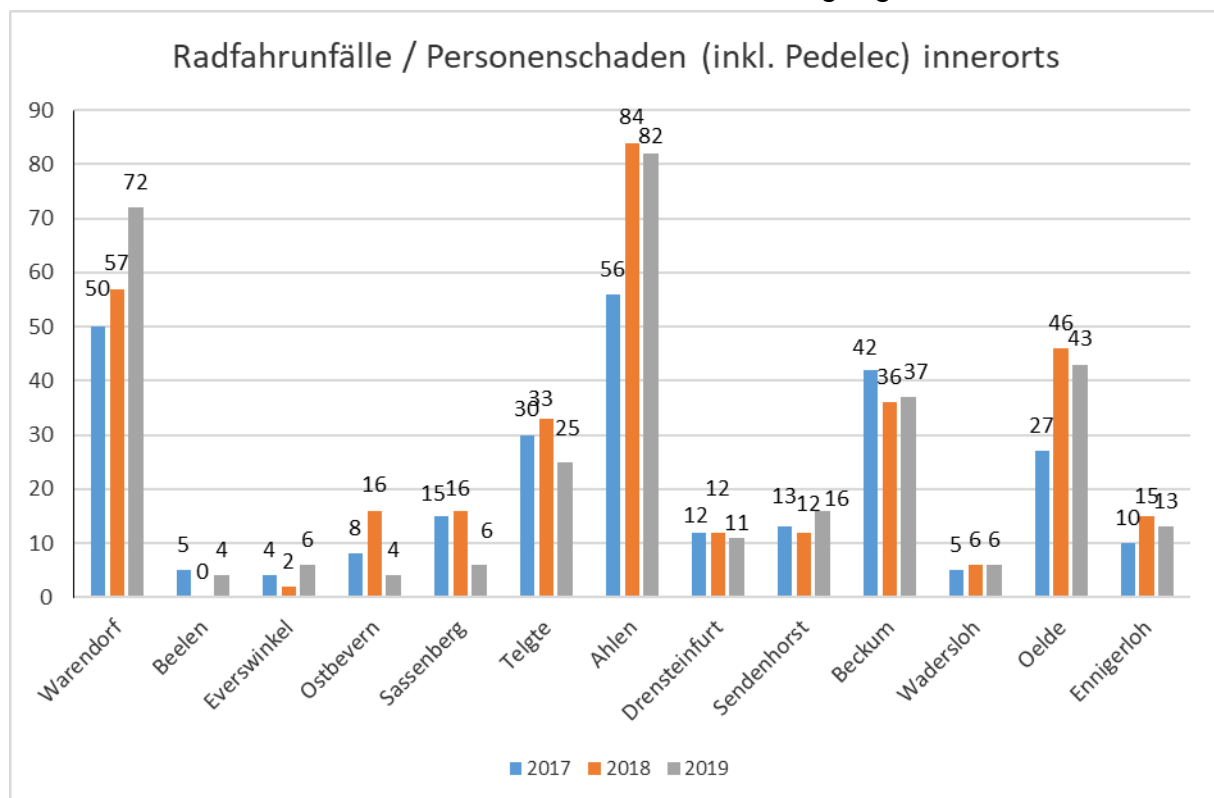


Abbildung 10

4. Unfallursache Geschwindigkeit

Außerhalb geschlossener Ortschaften sanken die Verkehrsunfälle Personenschaden von 431 auf 394. Dies entspricht einem Rückgang von 8,6 %.

Dabei war in 58 Fällen die Hauptunfallursache (HUU) Geschwindigkeit ursächlich (14,72 %). Im Vergleich zu den Unfallzahlen 2015 wurden 2019 die Zahlen halbiert und damit der Tiefstand bei der HUU Geschwindigkeit erreicht.

Je höher die Ausgangsgeschwindigkeit bei einem Unfallgeschehen ist, desto schwerer sind die Folgen. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist die Senkung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutze aller Verkehrsteilnehmenden. Dazu wird weiterhin überall dort kontrolliert, wo Gefahren

bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 16.119 und durch den Kreis Warendorf 93.962 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 54.643 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 302 (345) festgestellten Geschwindigkeitsverstößen pro Tag.

5. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

104 Kinder (2018: 107) im Alter bis einschließlich 14 Jahre verunglückten im Laufe des Jahres 2019 im Kreis Warendorf. Jedes zweite Kind verunglückte mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. 17 (2018: 27) Kinder befanden sich auf dem Weg zur Schule als sie verunglückten.

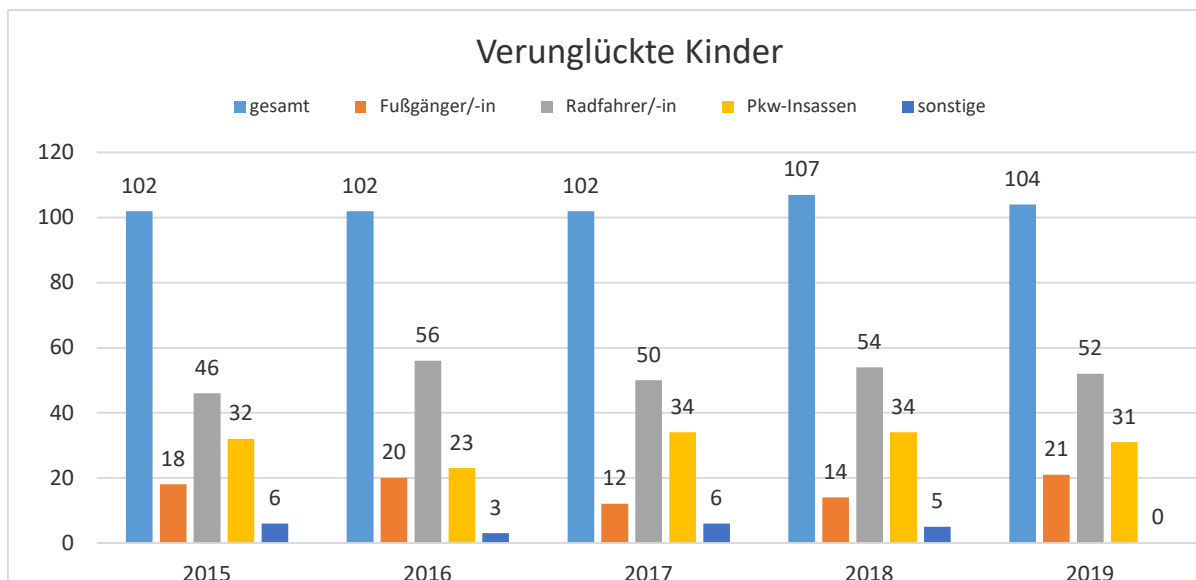


Abbildung 11

6. Verunglückte Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

226 (2018: 219) Seniorinnen und Senioren verunglückten 2019 im Straßenverkehr im Kreis Warendorf, davon 100 (2018: 117) als Radfahrende. Damit stieg die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren um 3,2 % an, wobei die Zahl der verunglückten Radfahrenden um 14,53 % sank. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren, die mit einem Fahrrad (51) oder einem Pedelec (49) verunglückten, ist ausgeglichen.

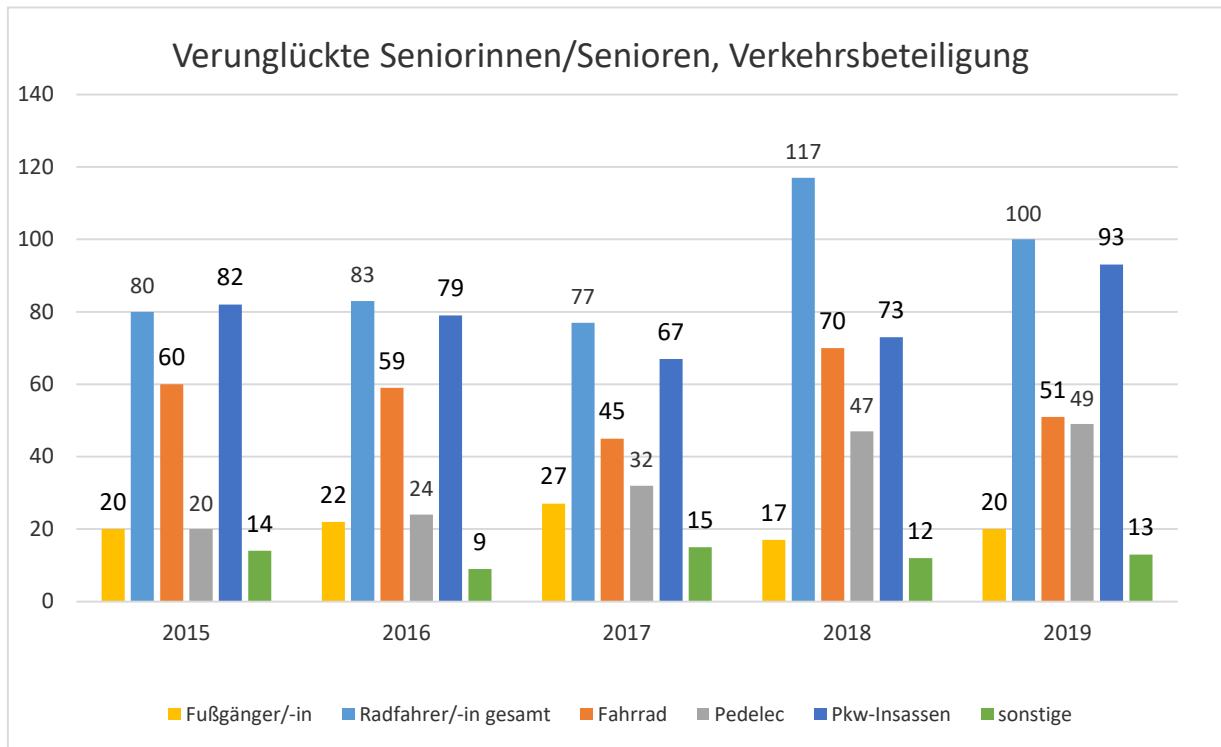


Abbildung 12

7. Hauptunfallursachen (HUU)

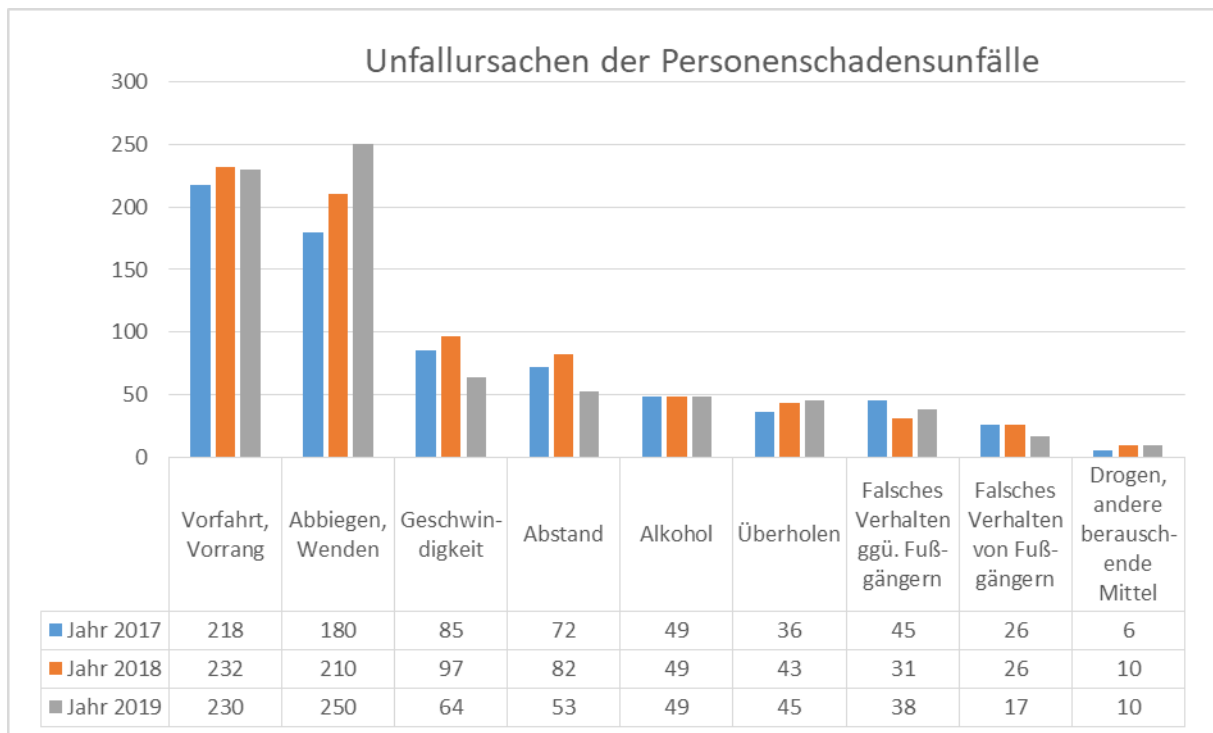


Abbildung 13

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Verstoß im Begegnungsverkehr zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen

zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder auch Alkohol und zu geringer Abstand.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann insbesondere auch die Ursache unangepasste Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

8. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen der Radfahrenden (Verunglückte je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner) graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ergibt sich aus den Tabellen im Anhang.

Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2019

Anlagen

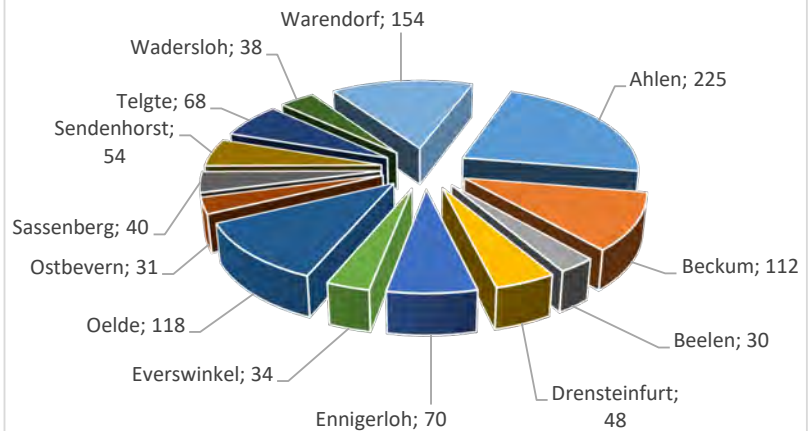
Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2019)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
 Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

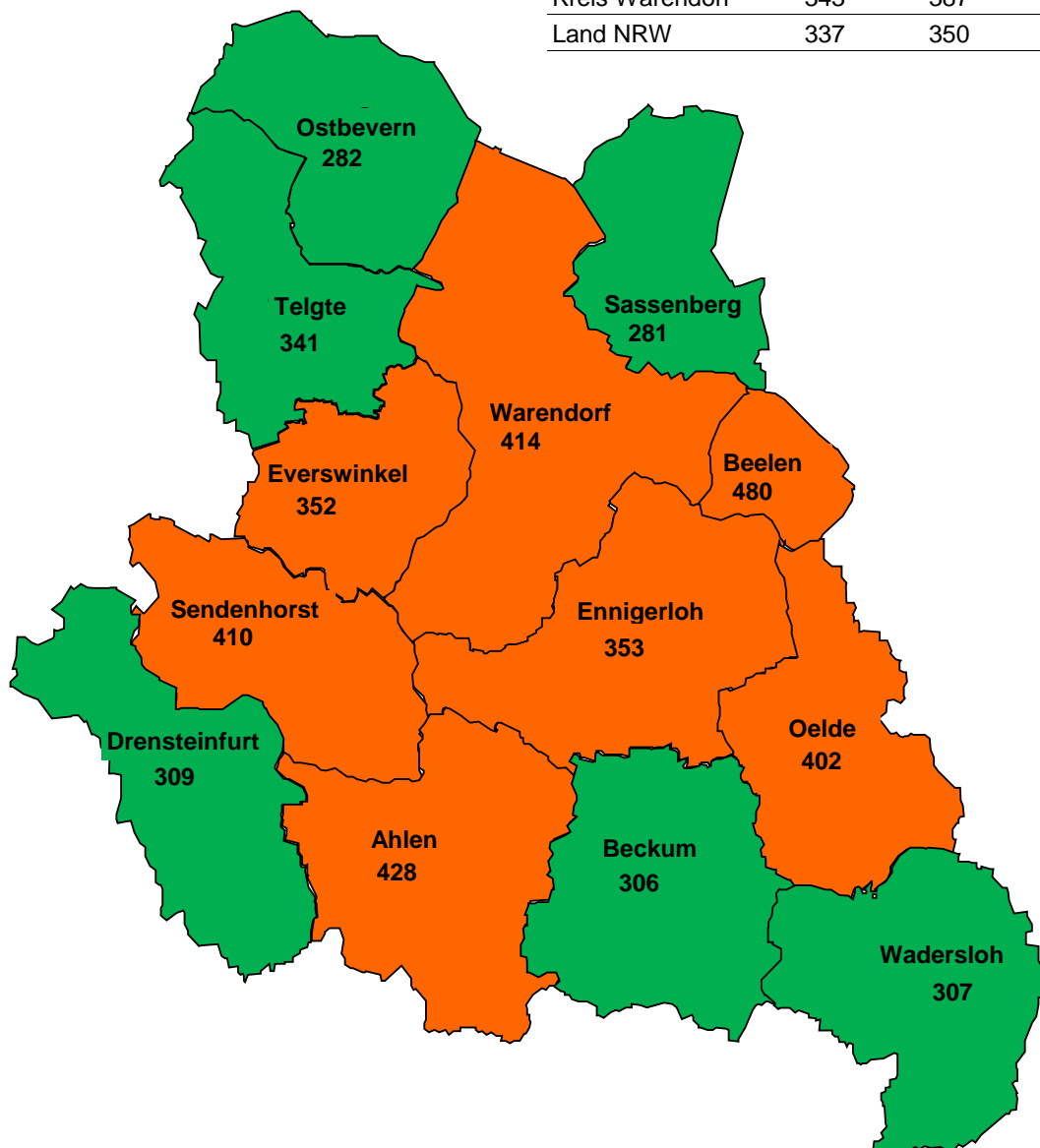
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2019. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2019



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

UHZ	2017	2018	2019
Kreis Warendorf	343	387	368
Land NRW	337	350	343



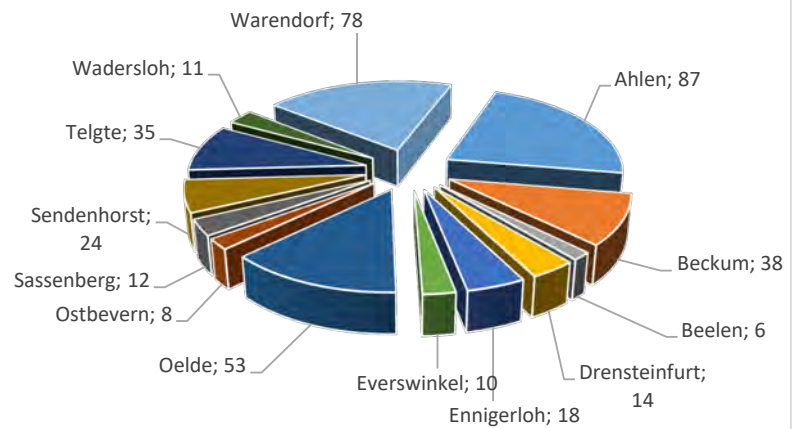
Verunglückte Radfahrende (inkl. Pedelec) im Kreis Warendorf (Jahr 2019)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

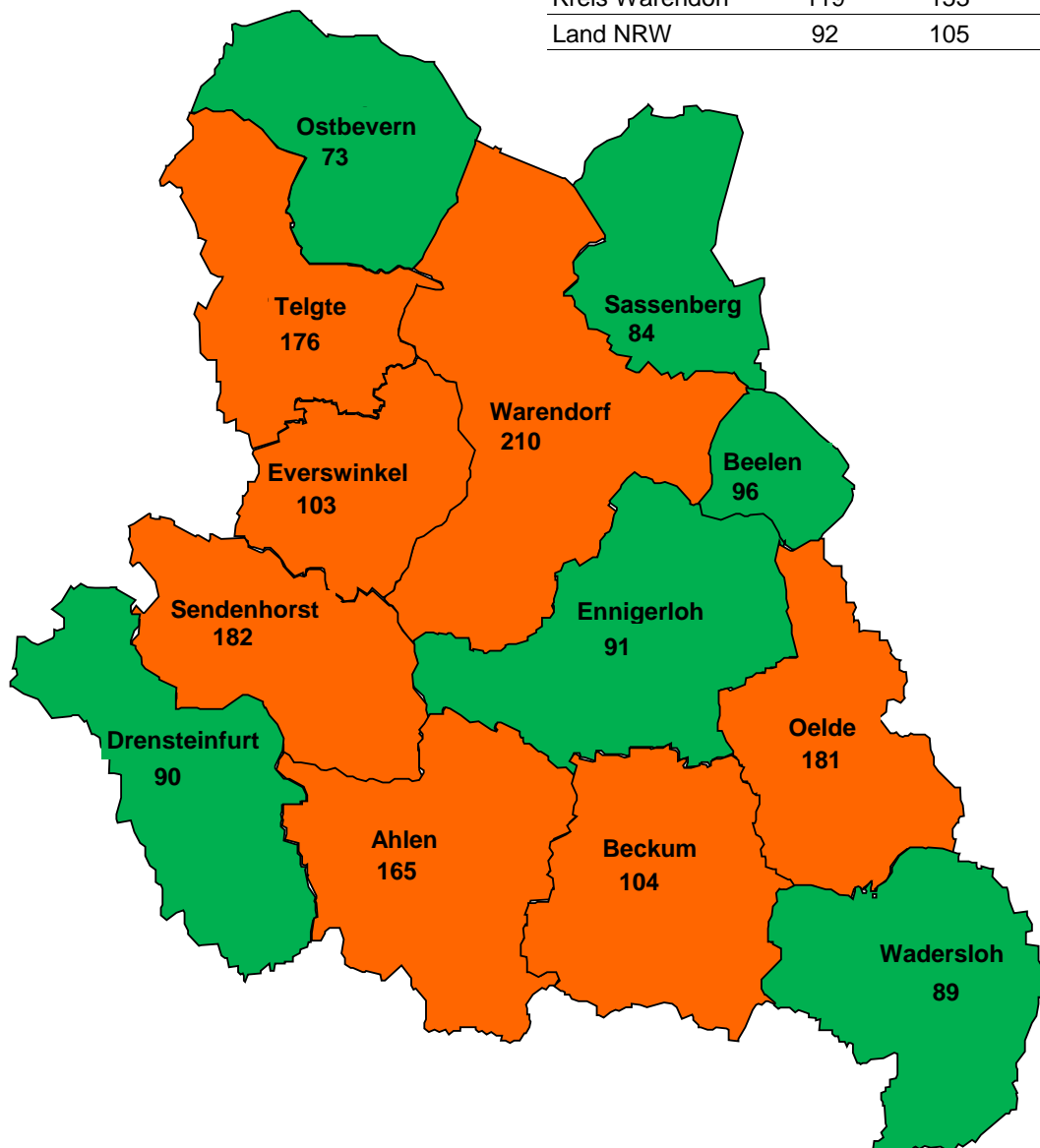
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2019. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2019



Verunglücktenhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

VHZ	2017	2018	2019
Kreis Warendorf	119	153	142
Land NRW	92	105	102



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Kreis Warendorf



Einwohner: 277.783

 Fläche (km²): 1.319,41

 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 492,83 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 474,83 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 436,00 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018 Jan-Dez	2019 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	13	13	9	9	10
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	235	262	296	296	246
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	734	678	773	773	766
Summe mit Personenschaden	982	953	1078	1078	1022
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	118	149	206	206	240
mit Alkohol (Kat. 6)	43	48	40	40	54
mit Flucht (Kat. 5)	1219	1304	1407	1407	1475
Gesamtzahl	2362	2454	2731	2731	2791

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	14	14	9	9	10
schwer verletzte Personen	268	307	350	350	281
leicht verletzte Personen	956	949	1010	1010	1028
Gesamtzahl	1238	1270	1369	1369	1319

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	102	102	107	107	104
Jugendliche (15-17 Jahre)	95	82	75	75	60
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	212	215	238	238	251
Erwachsene (25 -64 Jahre)	635	685	728	728	678
Senioren (65 Jahre und älter)	193	186	219	219	226
Gesamtzahl	1238	1270	1369	1369	1319

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	81	88	85	85	86
Radfahrer	355	330	426	426	394
davon Pedelec	44	48	81	81	107
motorisierte Zweiräder	111	125	116	116	115
davon Krad	42	53	63	63	63
PKW	655	662	700	700	674
Bus	22	9	8	8	3
LKW	22	32	21	21	27
sonstige Fahrzeuge	-8	24	13	13	20

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.582
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 572,44 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 536,31 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018 Jan-Dez	2019 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	2	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	24	35	45	45	32
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	168	150	191	191	192
Summe mit Personenschaden	193	187	236	236	225
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	23	25	38	38	49
mit Alkohol (Kat. 6)	8	10	5	5	15
mit Flucht (Kat. 5)	351	351	375	375	368
Gesamtzahl	575	573	654	654	657

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	2	0	0	1
schwer verletzte Personen	27	38	53	53	36
leicht verletzte Personen	207	196	248	248	245
Gesamtzahl	235	236	301	301	282

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	20	17	33	33	21
Jugendliche (15-17 Jahre)	29	17	13	13	16
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	39	52	53	53	54
Erwachsene (25 -64 Jahre)	104	115	159	159	150
Senioren (65 Jahre und älter)	43	35	43	43	41
Gesamtzahl	235	236	301	301	282

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	18	19	24	24	25
Radfahrer	84	56	92	92	87
davon Pedelec	11	4	13	13	15
motorisierte Zweiräder	16	31	20	20	20
davon Krad	2	10	11	11	11
PKW	110	123	157	157	140
Bus	1	1	2	2	2
LKW	3	4	0	0	5
sonstige Fahrzeuge	3	2	6	6	3

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Beckum


 Einwohner: 36.646
 Fläche (km²): 111,46

 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 466,63 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 414,78 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	2	2	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	25	21	32	32	22
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	85	91	104	104	90
Summe mit Personenschaden	112	113	138	138	112
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	14	20	31	31	39
mit Alkohol (Kat. 6)	7	7	2	2	10
mit Flucht (Kat. 5)	179	216	238	238	252
Gesamtzahl	312	356	409	409	413

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	1	2	2	0
schwer verletzte Personen	27	22	37	37	23
leicht verletzte Personen	111	108	132	132	129
Gesamtzahl	140	131	171	171	152

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	13	16	11	11	14
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	10	8	8	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	28	21	37	37	29
Erwachsene (25 -64 Jahre)	68	66	94	94	86
Senioren (65 Jahre und älter)	25	18	21	21	18
Gesamtzahl	140	131	171	171	152

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	18	11	13	13	7
Radfahrer	38	46	43	43	38
davon Pedelec	3	10	10	10	8
motorisierte Zweiräder	12	11	18	18	11
davon Krad	3	5	8	8	5
PKW	70	58	97	97	88
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	2	0	0	7
sonstige Fahrzeuge	1	3	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, IStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.245
Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 224,18 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 768,61 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	7	3	3	3	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	10	21	7	7	16
Summe mit Personenschaden	17	24	10	10	30
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	1	2	6	6	7
mit Alkohol (Kat. 6)	0	2	2	2	1
mit Flucht (Kat. 5)	12	16	19	19	13
Gesamtzahl	30	44	37	37	51

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	0	0	2
schwer verletzte Personen	8	3	4	4	14
leicht verletzte Personen	20	27	10	10	32
Gesamtzahl	28	30	14	14	48

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	2	0	0	0	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	2	1	1	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	4	5	2	2	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	17	18	9	9	30
Senioren (65 Jahre und älter)	2	5	2	2	6
Gesamtzahl	28	30	14	14	48

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	2	0	0	2
Radfahrer	4	8	3	3	6
davon Pedelec	2	0	1	1	1
motorisierte Zweiräder	5	6	2	2	9
davon Krad	0	4	0	0	6
PKW	16	14	9	9	30
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.542
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 386,05 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 450,39 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018 Jan-Dez	2019 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	9	19	19	19	15
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	38	28	34	34	32
Summe mit Personenschaden	47	48	53	53	48
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	14	11	11	14
mit Alkohol (Kat. 6)	0	2	3	3	0
mit Flucht (Kat. 5)	36	46	43	43	47
Gesamtzahl	90	110	110	110	109

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	1	0	0	1
schwer verletzte Personen	11	24	21	21	20
leicht verletzte Personen	49	48	39	39	49
Gesamtzahl	60	73	60	60	70

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	6	6	4	4	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	2	1	1	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	8	10	10	20
Erwachsene (25 -64 Jahre)	33	44	34	34	29
Senioren (65 Jahre und älter)	8	13	11	11	12
Gesamtzahl	60	73	60	60	70

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	3	7	7	4
Radfahrer	15	20	15	15	14
davon Pedelec	1	2	3	3	3
motorisierte Zweiräder	5	6	8	8	2
davon Krad	3	4	6	6	0
PKW	35	42	27	27	46
Bus	0	0	0	0	0
LKW	3	1	2	2	0
sonstige Fahrzeuge	0	1	1	1	4

erstellt von Lars Donatin, IStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.829
Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 494,23 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 453,88 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	1	1	3
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	22	19	25	25	17
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	45	38	42	42	50
Summe mit Personenschaden	67	59	68	68	70
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	13	15	15	19
mit Alkohol (Kat. 6)	4	3	3	3	4
mit Flucht (Kat. 5)	63	81	72	72	93
Gesamtzahl	142	156	158	158	186

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	2	1	1	3
schwer verletzte Personen	24	26	33	33	18
leicht verletzte Personen	66	61	64	64	69
Gesamtzahl	90	89	98	98	90

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	7	7	4	4	7
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	7	4	4	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	15	10	21	21	17
Erwachsene (25 -64 Jahre)	51	50	54	54	48
Senioren (65 Jahre und älter)	15	15	15	15	15
Gesamtzahl	90	89	98	98	90

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	4	5	4	4	8
Radfahrer	18	10	20	20	18
davon Pedelec	4	1	7	7	7
motorisierte Zweiräder	7	8	4	4	6
davon Krad	3	5	3	3	4
PKW	60	60	64	64	52
Bus	0	0	2	2	0
LKW	1	3	2	2	3
sonstige Fahrzeuge	0	3	2	2	3

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.666
Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 393,13 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 413,82 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	2	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	13	17	11	11	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	28	16	16	16	21
Summe mit Personenschaden	42	35	28	28	34
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	9	9	9	9
mit Alkohol (Kat. 6)	2	2	0	0	3
mit Flucht (Kat. 5)	28	29	30	30	36
Gesamtzahl	77	75	67	67	82

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	2	1	1	1
schwer verletzte Personen	16	22	14	14	14
leicht verletzte Personen	33	25	23	23	25
Gesamtzahl	50	49	38	38	40

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	2	3	1	1	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	6	1	1	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	10	6	5	5	10
Erwachsene (25 -64 Jahre)	31	25	24	24	19
Senioren (65 Jahre und älter)	5	9	7	7	8
Gesamtzahl	50	49	38	38	40

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	3	1	1	1
Radfahrer	9	8	6	6	10
davon Pedelec	2	1	0	0	3
motorisierte Zweiräder	4	3	2	2	6
davon Krad	2	1	2	2	3
PKW	34	35	28	28	21
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	0	1	1	1
sonstige Fahrzeuge	2	0	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Oelde



Einwohner: 29.326
Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 528,54 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 508,08 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018 Jan-Dez	2019 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	33	37	36	36	33
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	81	62	85	85	84
Summe mit Personenschaden	115	99	123	123	118
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	15	14	22	22	22
mit Alkohol (Kat. 6)	4	2	9	9	3
mit Flucht (Kat. 5)	140	126	141	141	181
Gesamtzahl	274	241	295	295	324

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	2	2	1
schwer verletzte Personen	40	39	38	38	35
leicht verletzte Personen	106	101	115	115	113
Gesamtzahl	147	140	155	155	149

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	13	13	16	16	11
Jugendliche (15-17 Jahre)	9	9	10	10	10
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	24	22	27	27	27
Erwachsene (25 -64 Jahre)	74	71	73	73	77
Senioren (65 Jahre und älter)	27	25	29	29	24
Gesamtzahl	147	140	155	155	149

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	11	15	12	12	3
Radfahrer	48	33	60	60	53
davon Pedelec	5	7	17	17	21
motorisierte Zweiräder	11	4	15	15	13
davon Krad	3	2	9	9	6
PKW	72	80	64	64	73
Bus	0	0	0	0	0
LKW	5	7	3	3	5
sonstige Fahrzeuge	0	1	1	1	2

erstellt von Lars Donatin, LStab



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 10.982
Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 573,67 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 364,23 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	14	16	9	9	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	26	22	43	43	19
Summe mit Personenschaden	41	38	52	52	31
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	2	5	9	9	9
mit Alkohol (Kat. 6)	0	3	4	4	3
mit Flucht (Kat. 5)	30	24	44	44	37
Gesamtzahl	73	70	109	109	80

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	16	20	9	9	12
leicht verletzte Personen	38	33	54	54	28
Gesamtzahl	55	53	63	63	40

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	8	6	13	13	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	3	3	4
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	13	7	7	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	32	28	34	34	18
Senioren (65 Jahre und älter)	4	5	5	5	6
Gesamtzahl	55	53	63	63	40

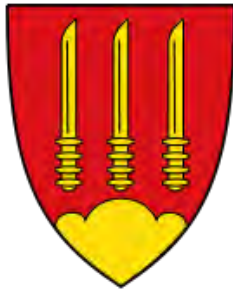
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	3	5	5	3
Radfahrer	13	9	21	21	8
davon Pedelec	2	1	2	2	2
motorisierte Zweiräder	8	4	5	5	6
davon Krad	6	2	2	2	4
PKW	26	30	29	29	22
Bus	0	0	3	3	0
LKW	4	6	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	1	1	0	0	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.260
Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 504,91 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 322,58 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	3	1	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	7	12	16	16	6
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	29	33	34	34	34
Summe mit Personenschaden	39	46	51	51	40
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	4	6	6	17
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	3	3	3
mit Flucht (Kat. 5)	56	48	40	40	49
Gesamtzahl	102	99	100	100	109

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	3	1	1	1	0
schwer verletzte Personen	9	17	20	20	6
leicht verletzte Personen	36	39	51	51	40
Gesamtzahl	48	57	72	72	46

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	3	3	3	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	6	5	5	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	9	9	9	5
Erwachsene (25 -64 Jahre)	23	32	43	43	30
Senioren (65 Jahre und älter)	10	7	12	12	6
Gesamtzahl	48	57	72	72	46

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	0	1	1	4
Radfahrer	17	20	24	24	12
davon Pedelec	1	4	5	5	7
motorisierte Zweiräder	5	13	7	7	4
davon Krad	3	4	4	4	3
PKW	23	23	37	37	23
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	0	1	1	1
sonstige Fahrzeuge	1	1	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.157
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 494,03 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 532,04 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	18	17	24	24	17
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	51	33	32	32	37
Summe mit Personenschaden	69	52	56	56	54
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	9	16	16	14
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	1	1	2
mit Flucht (Kat. 5)	42	65	66	66	71
Gesamtzahl	121	128	139	139	141

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	3	0	0	0
schwer verletzte Personen	19	21	29	29	19
leicht verletzte Personen	61	46	36	36	51
Gesamtzahl	80	70	65	65	70

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	8	1	1	1	5
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	3	5	5	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	18	19	14	14	13
Erwachsene (25 -64 Jahre)	45	33	38	38	41
Senioren (65 Jahre und älter)	7	14	7	7	10
Gesamtzahl	80	70	65	65	70

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	6	5	0	0	2
Radfahrer	20	15	20	20	24
davon Pedelec	1	0	0	0	5
motorisierte Zweiräder	7	7	6	6	6
davon Krad	4	3	2	2	4
PKW	46	34	35	35	38
Bus	0	8	1	1	0
LKW	1	1	2	2	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, IStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Telgte



Einwohner: 19.925
 Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 441,66 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 401,51 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018 Jan-Dez	2019 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	17	22	19	19	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	46	50	56	56	56
Summe mit Personenschaden	64	72	75	75	68
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	7	8	8	11
mit Alkohol (Kat. 6)	5	2	1	1	1
mit Flucht (Kat. 5)	69	76	83	83	77
Gesamtzahl	145	157	167	167	157

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	20	26	20	20	16
leicht verletzte Personen	64	75	68	68	64
Gesamtzahl	85	101	88	88	80

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	8	12	8	8	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	2	6	6	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	14	10	8	8	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	42	66	47	47	49
Senioren (65 Jahre und älter)	15	11	19	19	16
Gesamtzahl	85	101	88	88	80

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	2	5	5	4
Radfahrer	30	36	42	42	35
davon Pedelec	2	4	8	8	13
motorisierte Zweiräder	5	10	3	3	10
davon Krad	0	3	1	1	6
PKW	43	49	35	35	27
Bus	0	0	0	0	1
LKW	1	3	3	3	2
sonstige Fahrzeuge	1	1	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.397
Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 427,52 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 395,26 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	2	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	13	10	16	16	15
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	24	20	25	25	23
Summe mit Personenschaden	38	32	41	41	38
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	3	13	13	9
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	2	2	1
mit Flucht (Kat. 5)	34	31	44	44	33
Gesamtzahl	83	67	100	100	81

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	2	0	0	0
schwer verletzte Personen	14	11	18	18	20
leicht verletzte Personen	35	23	35	35	29
Gesamtzahl	50	36	53	53	49

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	1	2	2	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	3	2	2	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	7	9	9	14
Erwachsene (25 -64 Jahre)	27	22	28	28	16
Senioren (65 Jahre und älter)	6	3	12	12	14
Gesamtzahl	50	36	53	53	49

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	1	4	4	4
Radfahrer	6	8	12	12	11
davon Pedelec	0	1	0	0	3
motorisierte Zweiräder	10	7	5	5	4
davon Krad	7	3	4	4	2
PKW	31	19	29	29	30
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	0	3	3	0
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 17.02.2020

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.226
Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 513,08 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 545,32 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 474,83 (akt. Jahr)

	2016	2017	2018	2018	2019
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	33	34	41	41	41
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	103	114	104	104	112
Summe mit Personenschaden	138	148	147	147	154
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	13	24	22	22	21
mit Alkohol (Kat. 6)	8	11	5	5	8
mit Flucht (Kat. 5)	179	195	212	212	218
Gesamtzahl	338	378	386	386	401

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	3	0	2	2	1
schwer verletzte Personen	37	38	54	54	48
leicht verletzte Personen	130	167	135	135	154
Gesamtzahl	170	205	191	191	203

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	11	17	11	11	25
Jugendliche (15-17 Jahre)	17	14	16	16	7
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	27	33	36	36	36
Erwachsene (25 -64 Jahre)	88	115	91	91	85
Senioren (65 Jahre und älter)	26	26	36	36	50
Gesamtzahl	170	205	191	191	203

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	7	19	9	9	19
Radfahrer	53	61	68	68	78
davon Pedelec	10	13	15	15	19
motorisierte Zweiräder	16	15	21	21	18
davon Krad	6	7	11	11	9
PKW	89	95	89	89	84
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	5	4	4	2
sonstige Fahrzeuge	4	10	0	0	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

